



Name / Organisation:

Lösungsvorschlag zur Verkehrssituation im Raum Passau

Bereich: Nicht motorisierter Verkehr Öffentlicher Verkehr / ÖPNV
 Individualverkehr Straßenverkehrsordnung (StVO)

Vorschlag: **Sofortige zeitnahe Erstellung eines Generalverkehrswegeplan für Stadt und Landkreis Passau**

Erläuterung: **Der Landkreis Passau und die Stadt Passau müssen sofort gemeinsam ein übergeordnetes Verkehrsgutachten in Auftrag geben. Fachlich fundierte Untersuchungen durch ein externes Verkehrsplanungsbüro fehlen für eine Entscheidungsfindung im Dialogforum. Es muss ein Gutachten sein, das ohne vorherige Ausschlüsse von den Verkehrlichen Maßnahmen aber unter Ausschluss der politischen Einflussnahme gemacht wird. In dieses Gutachten müssen alle Verkehrsträger (ÖPNV, Schiene, Rad und Straße) eingeschlossen sein. Die Ergebnisse dieses Gesamtverkehrsgutachten von Stadt und Land sollen die Grundlage für die Entscheidungen im Dialogforum sein. Dieses Gutachten soll sofort von den Mitgliedern des Dialogforums in Auftrag gegeben werden.**

Als Auftragnehmer kommen nur Firmen zum Zuschlag, die schon Verkehrsgutachten dieser Größenordnung gemacht haben und auch die nötigen Referenzen nachweisen können.

Über die Auftragsvergabe wird im Dialogforum abgestimmt.

Bezahlt werden muss dieses Gutachten aus den Mitteln des Bundesverkehrsministeriums.

Begründung für die Kostenübernahme durch das Bundesverkehrsministerium ist: Der Hauptverursacher der punktuellen und zeitlich definierbaren Verkehrsprobleme sind die Bundesstraßen B 12, B 388, B 85, B 8.